

Wenn Sie Mitglied werden möchten, an weiteren Informationen interessiert sind oder Fragen und Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Es liegt uns daran, mit Kolleginnen und Kollegen in Austausch zu kommen.

*

**Berufsvereinigung Biografiearbeit
auf Grundlage der Anthroposophie e.V.**

c/o FORUM Kreuzberg e.V.

10997 Berlin – Köpenicker Str. 174

Info-Tel: 0931-78 46 471

Fax: 0931-78 46 436

bvba@biografiearbeit.de

www.biografiearbeit.de

* * *

**„Internationales Forum für
Biographiearbeit als Beruf“**

www.biographie-arbeit.org

www.biography-work.org

**Aus der Arbeit des Internationalen Forum
für Biographiearbeit als Beruf**

Das „Internationale Forum für Biographiearbeit als Beruf“, versteht sich als ein weltweiter Dachverband für sämtliche Aktivitäten die dem Bereich Biographiearbeit zuzuordnen sind. Der Initiativkreis hatte sich für dieses Jahr vorgenommen der Biographiearbeit auch auf der Internetplattform Wikipedia in deutscher und englischer Sprache einen Platz zu sichern. Wikipedia ist nun schon seit Jahren die „Auskunftei“, bei der sich über den ganzen Globus hin bedient wird, egal um welches Thema es sich handelt – eben das Volkslexikon der virtuellen Welt.

Auch bei der weltweiten Konferenz in England 2011 war man sich einig, dass es unverzichtbar ist, dass neben dem bestehenden Eintrag, „Biographiearbeit“, der sich auf die Arbeit im Sinne der klassischen Gerontologie bezieht, es notwendig ist diesem, unsere auf geisteswissenschaftlicher Grundlage basierende Arbeit zur Seite zu stellen.

Kaum war der Text bei Wikipedia eingestellt, wurde der neue Eintrag zur Diskussion ge-

stellt. Ein übliches Verfahren, bei dem sich Wikipedia-Aktivisten daran machen jeden neuen Eintrag kritisch zu begutachten – was, wie wir bislang glaubten, auch für die Seriosität dieser Web-Site spricht. Die Kommentare waren alles andere als seriös: „*Da versucht sich offenbar eine Sekte aus ihrer Nische heraus Aufmerksamkeit zu verschaffen*“, desweiteren „*ohne jegliche wissenschaftliche Grundlage...*“ oder: „*demnächst gibt es noch anthroposophisches Kneten!*“ usw. Es war wie ein Sperrfeuer an Ablehnung, was unserem Eintrag auf dem Weblog (*dabei handelt es sich um ein Diskussionsforum, das die Möglichkeit bietet, verschiedenste Einträge neben einander zu stellen und eigene Beiträge beizufügen*) von Wikipedia entgegenkam.

Ich habe daraufhin ebenfalls einen Kommentar verfasst, in dem ich auf die lange Tradition und die weltweite Verbreitung der Biographiearbeit hinwies – auch auf die Stellung der Anthroposophie in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Das fand keine Beachtung und es dauerte nur einige Tage und der Text und auch die gesamte Site unter dem Titel „Anthroposophische Biographiearbeit“ war gelöscht worden.

Bei meinen Recherchen über die Urheber, dieser von keinerlei Sachkenntnis getrüben Einwände, stellte sich heraus, dass es sich um „hauptberufliche Pensionäre“ jedweder Berufsgattung handelt, deren offenbar vornehmste Aufgabe darin besteht, Wikipedia von allem „Esoterischen“ frei zu halten.

Der englische Eintrag unter „Biography-Work“ blieb bisher von Attacken dieser Art verschont und wird weiter ergänzt.

Es sei als Trost gesagt: auch ohne Wikipedia ist die Biographie-Arbeit auf Grundlage der Anthroposophie im Internet gut vertreten. Die Internationale Forum-Site, die Berufsverbände, sowie auch die persönlichen Angebote der Biographie-BeraterInnen zeigen in allen Suchmaschinen durchaus Präsenz. Insofern hat das Internationale Forum entschieden, sich nicht auf ein Duell mit „übereifrigen Wikipedisten“ einzulassen und vorerst darauf zu verzichten Biographie-Arbeit auf dieser Internet-Plattform – zumindest in deutscher Sprache – darzustellen zu wollen.

Walter Seyffer